Lagebericht der mafi Naturholzboden GmbH zum 31.12.2024

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

1.2. Geschäftsverlauf

2024 wurde die Krise im Bau noch nicht abgewendet. Kreditvergaben für Häuslbauer sind nach wie vor erschwert.

Heimmärkte stagnieren. Export ist stabil oder wachsend. Das Bedürfnis nach Wohnen stagniert weiter.

Um dem Thema Nachhaltigkeit.

Die Überarbeitung der Webseite CRM, CMS und Pim System wurden abgeschlossen und sind somit auf dem technisch neuesten Stand.

Im Werk 1 wurden Maßnahmen zur Personaleinsparung, Produktions- und Qualitätsoptimierung gesetzt. Die neue Verpackungsanlage für Kartonverpackung wurde mit einer Verschlusseinheit optimiert.

Die Pelletsanlage im Werk 2 wurde verbessert, um effizienter arbeiten zu können. Eine Abstapelmaschine zur Personaleinsparung wurde aufgestellt.

1.3. Bericht über Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassung.

1.4. Finanzielle Leistungsindikatoren

Die Kennzahlen wurden in Übereinstimmung mit dem Fachgutachten KFS/BW3 Empfehlung zur Ausgestaltung finanzieller Leistungsindikatoren im Lagebericht erstellt. Die Kennzahlen sind in T€ bzw. in %.

Kennzahlen zur Ertragslage	**2024 in T €**	**2023 in T €**
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT):	-567	-799
Eigenkapitalrentabilität	-8,1%	-11,7%
Gesamtkapitalrentabilität	-0,8%	-2,6%

Kennzahlen zur Vermögens- und Finanzlagen	2024 in T €	2023 in T €
Verschuldungsgrad:	205,9%	231,2%
Working Capital:	1.021	2.442
Eigenkapitalquote (Equity Ratio) in %:	32,6%	30%

Cash-flow-Kennzahlen	2024 in T €	2023 in T €
CF aus dem Ergebnis	159	-148
CF aus der laufenden Tätigkeit	1-070	-705
CF aus der Investitionstätigkeit	-1.056	-555
CF aus der Finanzierungstätigkeit	83	1.162

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risken des Unternehmens

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Vertrieb muss die Umsätze halten. Die Investitionen im Export sollten sich positiv auf die nächsten Jahre auswirken. Der Export soll die Flaute im Heimmarkt abfedern. Der Verkauf der Terrassen ist nun angelaufen und soll 2025 forciert werden.

Verbesserungen in der Produktion sollen zur Qualitätssicherung und zur Reduzierung der Personalkosten dienen.

Ziel für 2025 ist es eine Steigerung von Produktivität, Ausbeute und Qualität zu erreichen.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

2.2.1. Preisänderungsrisiko

Die Gesellschaft verwendet keine Finanzinstrumente (Sicherungsgeschäfte) zur Absicherung von Kurs- und Preisrisiken. Um Preisänderungen zu begegnen, betreibt die Gesellschaft ein konsequentes und rasch agierendes Einkaufsmanagement.

2.2.2. Ausfallrisiken

2.2.3. Finanzinstrumente/Sicherungsgeschäfte

Das Forderungsausfallrisiko ist aufgrund der breiten Streuung der Kunden beschränkt. Zusätzlich wird versucht individuelle Ausfallrisiken durch Kreditversicherungen abzudecken.

Weitere Finanzinstrumente und Sicherungsgeschäfte liegen nicht vor.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Zwei bis Drei Produkte werden jedes Jahr entwickelt, um unser Verkaufsprogramm zu erweitern und abzurunden.

Schneegattern, 24.09.2025

Florian Fillafer

Christiane Lindner

Heidrun Zerbs